

Schiffahrtindustrie von Politik gefeiert

Hamburg. Die deutschen Werften haben Aufträge im Wert von elf Milliarden Euro und sind bis 2009 ausgelastet. Die Zulieferer sind mit neun Milliarden Euro Jahresumsatz weltweit an zweiter Stelle. Diese Zahlen nannte die Koordinatorin der Bundesregierung für maritime Wirtschaft, Dagmar Wöhrl, am Montag in Hamburg zu Eröffnung der fünften Maritimen Konferenz. Bundeskanzlerin Angela Merkel kündigte vor 1000 Managern, Politikern und Verwaltungsfachleuten an, die Bundesregierung werde an der sogenannten Tonnagesteuer festhalten, die Reedereien steuerliche Vorteile bringt. Der Bundesrechnungshof hatte diese Vorteile kritisiert.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/77861.schiffahrtindustrie-von-politik-gefeiert.html>